

## Mit Gögas günstiger

Pläne der Stadtwerke

**Göttingen (soz).** Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Göttingen AG hat beschlossen: Die Tarife der Grund- und Ersatzversorgung sinken zum 1. April um netto 0,28 Cent je Kilowattstunde (kWh). Zudem wird das Tarifsystem der Erdgaslieferung verändert. Dabei, so ist geplant, sollen die bisherigen Sonderpreise S1 und S2 entfallen. Stattdessen soll es den Sondervertrag Gögas geben, „ein sehr einfach strukturiertes Produkt, das über das Internet vertrieben wird“. Haushalte wie Unternehmen mit einem Verbrauch von mehr als 9056 kWh jährlich würden dadurch entlastet. Gögas ist ab März online zu bestellen.

Gögas soll für alle Kundengruppen unabhängig vom Verbrauch einen Netto-Grundpreis von 10 Euro monatlich sowie einen Netto-Arbeitspreis von 4,20 Cent je kWh bieten. Die jährlichen Kosten für Erdgas seien so auch ohne komplizierten Tarifrechner schnell zu ermitteln und mit anderen Angeboten zu vergleichen. Ein Haushalt mit 20 000 kWh Jahresverbrauch könne somit inklusive Mehrwertsteuer bis zu 120 Euro sparen, haben die Stadtwerke-Verantwortlichen errechnet.

### Von S1 und S2 zu G3

Kunden mit mehr als 30 000 kWh Jahresverbrauch, die bisher den Sondertarifen S1 und S2 zugeordnet waren, würden zum 1. April automatisch in den so genannten Vollversorgungstarif G3 überführt. Auch sie hätten Preisvorteile, da der Grundpreis um Beträge zwischen 89 und 150 Euro jährlich sinke. Infos: [www.goegas.de](http://www.goegas.de)

### So erreichen Sie uns:

<b>Wirtschaft</b>	<b>0551</b>
soz Hanne-Dore Schumacher	901-771
Fax	901-770
Mail <a href="mailto:wirtschaft@goettinger-tageblatt.de">wirtschaft@goettinger-tageblatt.de</a>	

# Deutsche Bank akquiriert 6400 neue Kunden

Marktregion Göttingen wächst in allen Bereichen / Banker peilen zweistelliges Wachstum an

**Die Deutsche Bank Göttingen hat in allen Geschäftsbereichen im Jahr 2006 zugelegt. Gestern präsentierten Hans-Hermann Spangenberg und Klaus Behrens die Zahlen für die Marktregion Göttingen, deren Geschäftsvolumen 1,6 Mrd. Euro betrug.**

**Göttingen (soz).** Zufriedene Gesichter in der Zindelstraße. Zum Jahresende 2006 zählte die Marktregion Göttingen der Deutschen Bank 85 400 Privat- und Geschäftskunden. Das Geschäftsvolumen: 1,6 Mrd. Euro (+50 Mio. Euro), davon in Göttingen 530 Mio. Euro (+17 Mio. Euro). Das Anlagevolumen sei in der Marktregion auf 1,15 Mrd. Euro, in Göttingen auf 432 Mio. Euro gestiegen.

Im Kreditgeschäft sei man auf bereits hohem Niveau um 2,1 Prozent auf 430 Mio. Euro in der Region und 100 Mio. Euro in der Stadt gewachsen. 6400 neue Kunden konnte die Bank 2006 gewinnen, erklärte Hans-Hermann Spangenberg, Leiter der Marktregion, zu der Göttingen, Alfeld, Bad Harzburg, Einbeck, Goslar, Hameln, Osterode und Seesen gehören.

In Göttingen habe man relativ noch stärker zulegen können und betreue heute 26 500 Kunden. Im Geschäftskundenbereich, so die Banker, habe man sich als erste Adresse für selbstständige und Freiberufler behaupten können.

### Existenzgründern helfen

7000 Geschäftskunden (2000 in Göttingen) zählte die Bank per 31. Dezember 2006. Wichtig sei dem Bankhaus die Unterstützung von Existenzgründern. Im vergangenen Jahr habe man hier Finanzierungsmittel in Höhe von 1,65 Mio. Euro bereitgestellt, in der gesamten Marktregion 2,2 Mio. Euro.

Die Pläne, in Northeim und Duderstadt mit einem Büro präsent zu sein, bestünden nach wie vor, betonte Spangenberg. Man habe jedoch noch kein passendes Team zusammen. Drei bis vier Mitarbeiter müssten vor Ort agieren, meint auch



Leitungsteam: H. Spangenberg, M. Tippelt, K. Behrens und J. Powering (von links).

Pförtner

Klaus Behrens, Leiter des Investment- und Finanzcenters in Göttingen. 130 Beschäftigte zählt die Marktregion, in Göttingen arbeiten 34 Mitarbeiter. Insgesamt acht junge Menschen bilden Spangenberg und seine

Kollegen aus, fünf davon in Göttingen. Es könnten mehr sein, betont Behrens. Und „Wir nehmen auch junge Leute mit gutem Realschulabschluss.“ 21 selbstständige Finanzberater sind für die Deutsche Bank in der

Marktregion aktiv. Aktuell gibt es einen Wechsel an der Spitze des Teams Personal Banking im IFC: Manfred Tippelt hat die Teamleitung übernommen. 2007 peilen die Banker ein „fast zweistelliges Wachstum“ an.

## Studenten sollen übersetzen

Dolmetscher-Office Liliane Knaak kooperiert mit der Universität

**Göttingen (mic).** Chinesisch und Japanisch, Arabisch und Türkisch sind nur vier von derzeit 18 Sprachen, in denen das Dolmetscher-Office von Liliane Knaak Übersetzungen anbietet. Die polnische Muttersprachlerin, die slawistische Philologie studiert hat, machte sich 2000 in Göttingen als Dolmetscherin selbstständig. Zuvor hat Knaak, die seit 1973 in Göttingen lebt, zehn Jahre lang an Schulen in Stadt und Landkreis muttersprachlichen Unterricht in Polnisch und Russisch erteilt.

„Der Markt für Übersetzungen wächst mit der zunehmenden Globalisierung“, erklärt Knaak, die ihr Büro in der Oberen Karspüle 43 hat. In den vergangenen Jahren arbeitete sie viel für Gerichte, Anwälte und Notare. Nun werden Firmenkunden wichtiger. Bei der Akquise stellte sie überrascht fest, wieviele Sprachen nachgefragt werden. Sie begann Kollegen zu vermitteln. Ein Netzwerk entstand. Bis nach Frankfurt und Berlin reichen ihre Kon-



Vermittelt Dolmetscher für 18 Sprachen: Liliane Knaak. Heller

takte. Derzeit baut Knaak eine Kooperation mit der Universität Göttingen auf. „Die Lektoren werden oft von ausländischen Studenten nach Arbeitsmöglichkeiten gefragt“, erläutert die Geschäftsfrau, die wäh-

rend und nach ihrem Studium an der Hochschule als Tutorin und Lehrbeauftragte tätig war. „Dieses Potenzial sollten wir nutzen“, so Harald Süßenberger, der an der Uni für Technologietransfer zuständig ist.

## Zwangsversteigerung der „Spießmühle“

Gebäudenutzung als Wohnhaus geplant

**Löwenhagen / Hann. Münden (mic).** Einst war sie ein beliebtes Ausflugsziel, seit 2004 steht die Löwenhagener Spießmühle leer. Gestern boten Rins Peter Okel und Juliane Hardt aus Bördel bei einer Zwangsversteigerung im Amtsgericht Münden 83 000 Euro für das Gebäude, genau die Hälfte des Verkehrswertes. „Die beiden erhalten den Zuschlag voraussichtlich am 20. März“, sagte Rechtspfleger Thorsten Stünkel.

Einspruch dagegen kann die Kreis- und Stadtparkasse Münden einlegen, die die Zwangsversteigerung betreibt. Auch der Eigentümer könnte den Verkauf verhindern, wenn er den Kaufpreis für unzumutbar und sittenwidrig hält. Okel und Hardt wollen das Gebäude als Wohnhaus nutzen.

Die frühere Getreidemühle, die aus den 1880er Jahren stammt, gehörte einst Familie Spieß. 50 Jahre befand sie sich in Besitz von Familie Böttger, die sie ab 1970 als Ausflugslokal nutzte. Böttgers meldeten 1998 Insolvenz an. Bei einer Zwangsversteigerung erwarb Burkhard Kleinhans aus Imbsen die Immobilie.

„Der Bauunternehmer begann ohne Genehmigung und gesicherte Finanzierung den Umbau des Gebäudes zu einem Vier-Sterne-Hotel“, erinnert sich der Bürgermeister der Gemeinde Niemetal, Gerold Schäfer (CDU). Im September 2004 wurde erneut Insolvenz eröffnet. Seitdem steht die Bauruine leer. Kleinhans lebt heute in Emden. Ein Teil des Grundstücks mit acht Stellplätzen gehört zum Campingplatz der Gemeinde.

## Messe für Immobilien

12. bis 17. März

**Göttingen (soz).** Die Immobilienmesse von Sparkasse Göttingen und Anzeigenblatt Blick findet in diesem Jahr vom 12. bis 17. März im Kaufpark Göttingen statt. Bekannte Bauträger aus der Region, die Stadt Göttingen, die Gemeinden aus der Umgebung und Hausausrüster präsentieren ihre Neuheiten rund um das Thema Bauen.

Die Eröffnung der Messe wird die niedersächsische Sozial- und Bauministerin Mechthild Ross-Luttmann am Montag, 12. März, um 18.30 Uhr vornehmen. Die Veranstalter rechnen mit 80 000 bis 100 000 Besuchern, gut 25 Aussteller haben ihre Teilnahme angekündigt.

In diesem Jahr, so kündigt Blick-Redaktionsleiter Gerd Goebel an, wird es neue Themenbereiche auf der Immobilienmesse geben. Die Polizei wird zum Thema Sicherheit rund ums Haus informieren, Tipps zur Gartengestaltung gibt die Firma Bandelow und Uhlendorff, über Energie-Einsparmaßnahmen informiert Neidel&Christian.

### Wirtschaft kompakt +++ Wirtschaft kompakt +++ Wirtschaft kompakt +++ Wirtschaft kompakt +++ Wirtschaft kompakt

#### Feinmechaniker

**Göttingen.** Als frisch gebackenen Gesellen wurden 22 Feinwerkmechaniker, Schwerpunkt Feinmechanik, aus dem Bezirk der Handwerkskammer Hildesheim freigesprochen. Als Prüfungsbester Sebastian Zeh (Betrieb Willi Bode), Benjamin Nolte (Uni Göttingen) und Christian Schwarze (MPI) aus Göttingen ihre Gesellenprüfung absolviert. Die weiteren erfolgreichen Gesellen sind: Erkan Beyazit, Dirk Burchardt, Benedikt Eisenbarth, Jörg Folmer, Daniel Fuchs, Arne Fülle, Sven Gahren, André Heine, Thomas Knüppel, Philip Schiweck und Dennis Schulze aus

Göttingen, Tobias Dittmann aus Ebergötzen, Thomas Josch aus Rosdorf, Sven Dahle, Florian Dehner, Julius Ehrenberg und Lars Pätzmann aus Clausthal-Zellerfeld, David Truthmann aus Wulften und Sebastian Kreuzkamp aus Hildesheim.

#### Frühling auf zwei Rädern

**Göttingen.** Bis 16. März findet in der Sparkassen-Zentrale, Weender Straße 13/15 eine Ausstellung für Zweiradfans statt. Neben Fahrrädern, Motorradreisen und professionellem Zubehör werden Motorräder von BMW, Yamaha, Triumph, Kawasaki und Harley-Davidson präsentiert. Erfahrungsberichte von Jörg Becker

werden gezeigt, in denen er von seiner Tour durch das Outback erzählt. Becker fuhr 2004 mit einem Freund 2000 Kilometer auf der Canning-Stock-Route durch die Wüste Australiens. Übergeführte und eigenständig geplante Touren auf Teneriffa gibt es Informationen, ebenso wie über „Segway“, ein futuristisches Fahrzeug, das in jedem Gelände gefahren werden kann. Neben den motorisierten Fahrzeugen stehen auch Fahrräder im Mittelpunkt.

#### Industriemeister

**Göttingen.** 17 Teilnehmer haben nach dreijähriger Ausbildung ihren Industriemeister Metall beziehungsweise Optik bestanden:

Torsten Reinhardt, Bodo Schmidt, Tobias Kinder, Thomas Fuchs, Mirko Simon, Matthias Haase, Dirk Rüste-meier, Michael Fromm, Carsten Böker, Klaus Telge, Stephan Böker, Andreas Rappe, Martin Viehmann und René Trinks. Die Kursleitung hatte Bernd



Drei Jahre geübelt: Industriemeister Metall und Optik EF

Schaper. Nach einem Jahr erfolgte die erste Refa-Prüfung und der Abschluss der Basisqualifikation mit schriftlicher Prüfung vor der IHK-Hannover und der IHK-Gera. Weitere Refa-Prüfungen schlossen sich an und nach rund 1100 Unterrichtsstunden erfolgte im November 2006 die schriftliche Prüfung.

#### Energetische Massage

**Göttingen.** Ganzheitliche energetische Massagen bietet Hannelore Heuer seit dem 1. März dienstags ab 16 Uhr an. In der Physiotherapie-Praxis von Patricia Glossner, Am Weißen Steine 14, hat sie einen Raum angemietet. Infos: 05507/7068.

#### Berufs-Info-Markt

**Northeim.** Der Landkreis Northeim beteiligt sich am Berufs-In-

fo-Markt der Kreissparkasse Northeim in den Berufsbildenden Schulen. Am Freitag, 16. März, wird von 8 bis 13 Uhr, am Sonnabend, 17. März, von 9 bis 14 Uhr über verschiedene Berufe informiert. Die Kreisverwaltung stellt die Berufe Verwaltungsfachangestellte und Informatiker vor.

#### Gläserner Kunde im www

**Göttingen.** Den Vortrag „Der gläserne Kunde im www“ hält Andras Itner am Montag, 19. März, im Hotel Freizeit In. Der Marketing Club Göttingen empfängt Mitglieder und Gäste ab 19 Uhr. Itner gilt als Experte auf dem Gebiet des analytischen Customer-Relationship-Managements mit Unterstützung von Data Mining (Analyse komplexer Daten).



Freigesprochen: Feinwerkmechaniker mit Obermeister Klaus Bode (links). PH